



FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUM

Friedrich-Ebert-Gymnasium, Blissestr. 22, 10713 Berlin, Tel. (030) 897451 - 0, Fax (030) 897451 - 24

Anmeldeformular

Name des Schülers/
der Schülerin

Familiennamen

Vorname (sämtliche)

Geburtsdaten

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geschlecht

Anschrift

Postleitzahl

Berlin

Straße + Hausnummer

Telefon privat + evtl. Handy

E-Mail

2. Fremdsprache

Spanisch

Französisch

Religionszugehörigkeit

katholisch

evangelisch

muslimisch

GS-Empfehlung

Gymnasium

ISS

Förderprognose

Note

Nachteilsausgleich

Grundschule

Grundschule

Schulnummer

1.

Schule

Schulnummer

Wunschschulen

2.

Schule

Schulnummer

3.

Schule

Schulnummer

Erziehungsberechtigte

Vater

Mutter

beide

Vor- und Zuname (Vater)

Telefon

Privat

Mobil

E-Mailadresse

Vor- und Zuname (Mutter)

Telefon

Privat

Mobil

E-Mailadresse

Ort

Datum

Unterschrift(en)

Medikamentengabe

Aufgabenübertragung an folgende Person/en: _____

Name des Kindes: _____

Schulklasse: _____

Medikament: _____
(Name der Arznei) (Der Name des Kindes ist auf dem Medikament vermerkt.)

Verabreichung

Dosierung: _____
(Welche Menge pro Einnahme)

Art der Anwendung: _____
(Auftragen, Schlucken, etc.)

Zeitliche Vorgabe: _____
(Wann und wie häufig pro Tag?)

Wechselwirkungen: _____
(Was ist zu beachten?)

Ärztliche Verordnung liegt vor:

Name des Arztes: _____

Telefon – Nr. des Arztes: _____

Ort der Lagerung: _____
(Grundsätzlich nicht über 25 °C)

Besondere Hinweise: _____

Zeitraum der Aufgabenübertragung: _____

Bei Versäumnis der Medikamentengabe ist die beauftragte Person von der Haftung befreit.

(Ausnahme: Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.)

(Unterschrift Sorgeberechtigte)

(Unterschrift Schulleitung)

Versprechen an die Schulgemeinschaft

dem Schüler/der Schülerin

dem/der /den Erziehungsberechtigten

und dem Friedrich-Ebert-Gymnasium, vertreten die Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer.

I.

Wir Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie wir Eltern bilden am Friedrich-Ebert-Gymnasium (FEO) eine Verantwortungsgemeinschaft auf Zeit. Orientierungsmaßstab allen schulischen Handelns ist das Leitbild des Friedrich-Ebert-Gymnasiums (FEO), das im Schulprogramm seinen Niederschlag findet.

II.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem wir uns mit Respekt begegnen.
Gewalt hat hier keinen Raum, weder in Worten noch in Taten.

Auf dieser Grundlage geben wir folgende Versprechen ab:

Wir **Schülerinnen und Schüler** verhalten uns untereinander respektvoll gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern.

Wir übernehmen die Verantwortung für den Erfolg unseres Lernens und schützen die Einrichtungen der Schule.

Wir **Lehrerinnen und Lehrer** nehmen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung ernst.

Wir sind immer ansprechbar und für sie und ihre Eltern da.

Wir **Eltern** achten die Kompetenz der Lehrerinnen und Lehrer und arbeiten mit ihnen zum Wohl unserer Kinder zusammen.

Wir bringen unsere Zeit und unser Wissen in die Schule ein und unterstützen unsere Kinder und ihre Lehrerinnen und Lehrer, die Schulregeln einzuhalten.

Wir verpflichten uns mit unserer Unterschrift, die Versprechen an die Schulgemeinschaft einzuhalten.

.....
Datum

Schüler/-in

Erziehungsberechtigte/-r

Klassenlehrer/-in

Foto- / Datenerklärung

Hiermit erklären wir als Erziehungsberechtigte, dass wir einverstanden sind, dass unser Kind

Vorname	Nachname des Kindes
Straße/Nr.	
PLZ, Ort	Klasse

04Y07
Friedrich-Ebert-Gymnasium
Blissestraße 22, 10713 Berlin
Telefon (030) 89 74 51 - 0
Telefax (030) 89 74 51-24

Schule

in der Schule fotografiert werden darf. **Wir sind damit einverstanden**, dass hierzu die erforderlichen, Daten (Name, Vorname, Anschrift, Klasse) dem Schulfotografen (PICTURA Foto GmbH, Wittestr. 30E; 13509 Berlin) mitgeteilt werden dürfen, der diese Daten ausschließlich für die Herstellung der Fotos und die Kaufabwicklung verwenden darf. Die Daten dürfen 13 Monate gespeichert werden.

Diese Datenerklärung ist gültig, solange Ihr Kind diese Schule besucht. Sie können diese Erklärung jederzeit widerrufen. Die Daten und Fotos werden dann sofort gelöscht. Eine Nachbestellung von Fotos /Ausweis ist dann nicht mehr möglich. Die Pictura unterliegt der Kontrolle der Berliner Datenschutzbeauftragten und erfüllt alle Anforderungen der Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO).

Mit dieser Erklärung verpflichten Sie sich **nicht** zum Kauf der Bilder. Sie erhalten alle Bilder zur Ansicht, um über den Kauf zu entscheiden.

Datum	Unterschrift beider Erziehungsberechtigter
-------	--

- Alternativ: Ich versichere, dass der zweite Erziehungsberechtigte ebenfalls einverstanden ist.

04Y07
 Friedrich-Ebert-Gymnasium
 Blissestraße 22, 10713 Berlin
 Telefon (030) 89 74 51 - 0
 Telefax (030) 89 74 51-24

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Eltern,

die Einschulung Ihres Kindes ist mit der Verarbeitung zahlreicher Daten verbunden.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, welche Daten wir von Ihnen und von Ihrem Kind verarbeiten, wofür diese benötigt werden, wie wir sie verarbeiten sowie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Marc-Tomas Bock	Frau Berit Schweiger
Friedrich-Ebert-Gymnasium Blissestraße 22	Regionale Datenschutzbeauftragte der Schulen in Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Außenstelle Charlottenburg-Wilmersdorf Waldschulallee 29-31
10713 Berlin	14055 Berlin
Mail: sekretariat@feo-berlin.de	
Telefon: 030-897451-0	

Rechtliche Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von § 64 des Berliner Schulgesetzes¹ (SchulG). Danach dürfen die Schulen, Schulaufsichtsbehörden und Schulbehörden personenbezogene Daten von Schülerinnen und Schülern und ihren Erziehungsberechtigten verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschriften zugewiesenen schulbezogenen Aufgaben erforderlich ist. Welche Daten in der Schule verarbeitet werden, wird insbesondere in §§ 2 bis 8 Schuldatenverordnung² festgelegt. Bereits vor der Aufnahme Ihres Kindes in die Grundschule hat die Meldebehörde (Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten) der Schulbehörde (Bezirksamt) Ihres Wohnsitzes die in §§ 7 und 8 der Meldedatenübermittlungsverordnung³ dafür vorgesehenen Daten übermittelt zur Durchführung der Sprachstandsfeststellung (§ 55 SchulG) und zur Sicherung des Schulbesuchs.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die nicht durch Rechtsvorschriften geregelt sind, führen wir nur mit Ihrer **schriftlichen Einwilligung durch**. Es kann sich dabei beispielsweise um Ihre E-Mail-Adresse oder um das Aufnehmen und Verwenden von Fotos und Videos Ihres Kindes handeln.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist insbesondere die bestmögliche schulische Förderung Ihres Kindes (gegebenenfalls ist dazu die Erstellung von Gutachten und Förderplänen erforderlich, Vorschriften dazu finden Sie in §§ 14 bis 18 der Grundschulverordnung⁴); weitere Zwecke sind die Unterrichtsplanung und -gestaltung, das Erstellen von Zeugnissen, die Schulgesundheitspflege einschließlich der Schuleingangsuntersuchung (§ 52 SchulG, § 5 Grundschulverordnung). Hinzu kommen die Schulstatistik (§ 17 der Schuldatenverordnung), die Überwachung der Schulpflicht, die Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten, erforderlichenfalls die Durchführung von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen gemäß §§ 62 und 63 SchulG sowie die Evaluation und Qualitätssicherung der schulischen Arbeit gemäß §§ 9 und 65 Absatz 1 SchulG und der Verordnung über schulische Qualitätssicherung und Evaluation.

Die Erhebung der Staatsangehörigkeit, des Geburtslandes sowie bei nichtdeutschem Geburtsland das Jahr des Zuzuges nach Deutschland im Rahmen der Schulstatistik erfolgt auf Beschluss der Kultusministerkonferenz. Die Merkmale „nichtdeutsche Herkunftssprache“ und „Kommunikationssprache in der Familie“ werden zur Berechnung der Personalausstattung der Schule verwendet.

¹ <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

² <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=SchulG+%5aV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

³ <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=MeldD%C3%9CV+BE+%C2%A7+8&psml=bsbeprod.psml&max=true>

⁴ <http://gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=GrSchulV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true&aiz=true>

Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Schule sind Lehrkräfte, pädagogisches Personal sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule (insbesondere Schulsekretärinnen bzw. Schulsekretäre) Empfänger von personenbezogenen Daten. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Erlaubnisvorschriften sind für die Übermittlung an Behörden zum Beispiel § 64 Absatz 3 und für die Übermittlung an Träger der freien Jugendhilfe, Ausbildungsbetriebe und Privatpersonen § 64 Absatz 5 SchulG.

Auf Grund einer gesetzlichen Ermächtigung (§ 66 Nr. 8 des SchulG in Verbindung mit § 17 der Schuldatenverordnung) stellen wir der Statistikstelle der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung regelmäßig Daten unserer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, aber ohne Namen, ohne den Tag der Geburt und ohne genaue Anschriften. Die Schulnummer und die Bezeichnung der Klasse werden als Hilfsmerkmale übermittelt. Wir übermitteln außerdem personenbezogene Daten an das örtlich zuständige Schulamt (im Bezirksamt) im Rahmen der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern. In Einzelfällen übermitteln wir der örtlich zuständigen Schulaufsicht im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen personenbezogene Daten einer Schülerin oder eines Schülers. Ebenfalls in Einzelfällen übermitteln wir dem örtlichen Schulamt nach fünf unentschuldigtem Fehltagen eine Schulversäumnisanzeige zur Überwachung der Schulpflicht. Wir übersenden Unterlagen, die über Ihr Kind in der Schule entstanden sind, bei einem Schulwechsel an die aufnehmende Schule, sofern dies von § 10 der Schuldatenverordnung vorgesehen ist. Soweit es im Einzelfall zur Unterstützung Ihres Kindes erforderlich ist, übermitteln wir personenbezogene Daten an das Jugendamt (im Bezirksamt) oder an das Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) zur Klärung der Frage, ob sonderpädagogischer Förderbedarf besteht, oder bei Beratungsbedarf der Schule. Die SIBUZ sind Fachdienste der Schulaufsichtsbehörde (der für das Schulwesen zuständigen Senatsverwaltung) und unterliegen der in § 203 des Strafgesetzbuchs geregelten Schweigepflicht.

Dauer der Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach der Schuldatenverordnung (§ 11 und § 13). Kopien der Abgangs- und Abschlusszeugnisse bzw. Unterlagen zum Nachweis des Schulbesuchs bewahren wir 50 Jahre auf; Prüfungsunterlagen zehn Jahre; Kurs- und Anwesenheitsnachweise in der gymnasialen Oberstufe fünf Jahre; Schülerbögen werden zwei Jahre nach Ablauf des Schuljahres, in dem die Schülerin bzw. der Schüler die Berliner Schule verlassen hat, vernichtet, sofern die allgemeinbildende Schule mindestens 10 Jahre lang besucht worden ist.⁵

Personenbezogene Daten, die Lehrkräfte mit Genehmigung der Schulleitung auf privateigenen Geräten verarbeiten, werden entsprechend der Schuldatenverordnung gelöscht, spätestens ein Jahr nachdem die Schülerin oder der Schüler von der Lehrkraft nicht mehr unterrichtet wird.

⁵ Weitere Informationen finden Sie unter: www.egovschool-berlin.de/datenschutzbriefe → 9. Anlage Nr. 1.

Weitergehende Informationen:

Schulgesetz des Landes Berlin und Schuldatenverordnung: www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften

Hinweise zur Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung auf der Seite der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit: www.datenschutz-berlin.de (Stand 2018-09)

Ihre Rechte als betroffene Person bzw. gesetzliche/r Vertreter/in Ihres Kindes, soweit Daten Ihres Kindes verarbeitet werden

Die Rechte der von der Verarbeitung ihrer Daten betroffenen Personen sind in den Artikeln 15 bis 18 sowie 20 bis 21 der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – geregelt.

Sie können insbesondere

1. formlos Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten und an wen sie ggf. übermittelt werden sowie über die Speicher- bzw. die Aufbewahrungsdauer. Erziehungsberechtigte haben Auskunftsrechte über die Verarbeitung der Daten ihrer Kinder.
2. Sie können die Berichtigung fehlerhafter Angaben verlangen. Die Schule muss dann gemäß Artikel 19 der DSGVO auch die Empfänger der fehlerhaften Angaben von der Berichtigung informieren.
3. Sie können eine Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns verwendet und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.
4. Sie haben gemäß Artikel 21 DSGVO das Recht, der Verarbeitung Ihrer oder der personenbezogenen Daten Ihres Kindes auf Grund Ihrer oder seiner besonderen Situation zu widersprechen. Wir werden die Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Schule ist zu den Verarbeitungsvorgängen, denen Sie widersprechen wollen, rechtlich verpflichtet ist (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO). Eine rechtliche Verpflichtung besteht immer dann, wenn ein Verarbeitungsvorgang durch eine Rechtsvorschrift ausdrücklich vorgeschrieben ist.
5. Sie haben unter den in Artikel 18 der DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht zu verlangen, dass Ihre oder die Daten Ihres Kindes nur noch eingeschränkt verarbeitet werden dürfen – zum Beispiel, bis über einen von Ihnen erhobenen Widerspruch abschließend entschieden ist. Eingeschränkte Verarbeitung bedeutet, dass die Daten - von der Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder unter besonderen Voraussetzungen verarbeitet werden dürfen.
6. Sie haben unter den in Artikel 17 der DSGVO genannten Voraussetzungen das Recht, die Löschung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes oder Ihrer Person zu verlangen – zum Beispiel, wenn diese Daten für den Zweck, zu dem sie verarbeitet werden, nicht mehr erforderlich sind oder wenn sie unrechtmäßig verarbeitet werden.
7. Sie haben das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de) zu wenden.

IServ

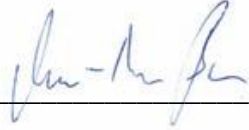
(A) Information über die Datenverarbeitung, (B) Nutzungsordnung und (C) Einwilligung

Präambel

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule stellt ihren Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: Nutzer) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen. Dieses Schreiben klärt über die Datenverarbeitung auf, gibt in der Nutzerordnung die Verhaltensregeln vor und erfragt die Einwilligung in die Datenverarbeitung, sobald private Geräte genutzt werden. Diese Informationen finden Sie auch unter <https://iserv.eu/doc/privacy/>.

Mit freundlichen Grüßen



Schulleitung

(A) Information über die Datenverarbeitung

Die Kommunikations- und Austauschplattform IServ ist Teil findet mit Zustimmung der Schulkonferenz an unserer Schule statt. Hiermit kommen wir unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO nach.

Für Sie und Ihr Kind wird zur Unterstützung der Unterrichts- und Erziehungstätigkeit sowie als Kommunikationsplattform ein Account eingerichtet.

Zu jedem Benutzer werden folgende Daten gespeichert⁶:

- Vorname, Nachname,
- Spitzname (sofern von Benutzer selbst eingegeben),
- farbliche Darstellungen (von Benutzer selbst festgelegt),
- Account im Format vorname.nachname (bzw. herr/frau.vornamenachname bei den Eltern),
- Passwort als Prüfsumme,
- interne E-Mail-Adresse (account@feo-berlin.de),
- das persönliche Verzeichnis samt Dateien wie Bilder und Dokumente,
- Termine,
- Datum der Erstellung des Benutzers,
- Zeitstempel,
- letzter Login,
- Gruppenmitgliedschaften (z.B. Jahrgänge, Klassen, Kurse),
- persönliche Einstellungen,
- Inhalte der Kommunikation (E-Mail, Chat, Foren),
- IP-Adresse,
- Informationen zu http und smtp Anfragen,
- Module: Adressbuch, Aufgaben, Buchungen, Dateien, Drucken, E-Mail, Forum, Gerätesteuerung, Infobildschirm, Kalender, Klausurplan, Knowledge-Base, Kurswahlen,

⁶ Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://iserv.eu/doc/privacy/>, Stand 15.06.2020

Messenger, Mobilgerätesteuerung, News, Office, Gerätebewerbung, Schnellumfragen, Störungsmeldung, Texte, Umfragen, Videokonferenzen

Sämtliche Anmeldeversuche am Server werden mit IP-Adresse und Zeitstempel protokolliert.

Im Adressbuch wird die E-Mail-Adresse zum schulweiten Abruf hinterlegt und kann durch den Nutzer gesperrt werden.

Hinweis: Weitere personenbezogenen Daten können von Nutzer selbst eingestellt werden; von Fotos und dem Geburtsdatum wird abgeraten.

Benutzerprofile

Bei der Nutzung der Arbeitsplatzrechner im lokalen Netzwerk wird ein Benutzerprofil erstellt, das sensible Daten wie den Browser-Verlauf, Cookies oder gespeicherte Passwörter enthalten kann. Bei einer korrekten Abmeldung wird das Profil auf den Schulserver übertragen und vom lokalen Rechner gelöscht. Dort kann das Benutzerprofil als Teil der persönlichen Dateien bearbeitet oder gelöscht werden.

Weitergabe von Daten

Die verarbeiteten persönlichen Daten der Schüler werden von Seiten der Schule nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe erfolgt in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (z.B. im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen).

Löschung

Nutzer können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.

Der Account wird spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, an dem das Kind die Schule verlässt.

Nutzung des Webportals

Bei der Nutzung des Webportals werden IP-Adresse, Provider, verwendeter Webbrowser und Betriebssystem, angeforderte Dateien sowie Datum und Uhrzeit der Aufrufe an die Betreiber der Plattform übermittelt. Bei Nutzung innerhalb der IT der Schule wird die Anonymität gegenüber Dritten durch die Nutzung des schuleigenen Proxy-Servers sichergestellt.

Wenn sich Ihr Kind bei IServ von einem privaten Gerät bzw. von zu Hause einloggt, werden Meta-Daten des genutzten privaten Gerätes übertragen, eine Zuordnung ist möglich. Diese Nutzungsoption ist ausschließlich freiwillig, daher bedarf sie Ihrer schriftlichen Einwilligung (siehe Punkt C – Kenntnisnahme und Einwilligung).

Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht, formlos Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Berichtigung fehlerhafter Angaben zu verlangen. Sie haben das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde (z.B. Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de) zu wenden.

(B) Nutzungsordnung

1. Verhaltensregeln

1.1 Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

1.2 Jeder Nutzer erhält ein **Nutzerkonto**. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes **Password** von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen, Sonderzeichen) gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzern mitzuteilen.

Bei Verlust oder Verdacht auf Missbrauch ist der Administrator zu informieren und ein neues Passwort zu erstellen.

Das Arbeiten unter fremden Account ist nicht zulässig.

1.3 Die im gemeinsamen **Adressbuch** eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Es handelt sich dabei um den Vornamen und Nachnamen sowie die generierte Mail-Adresse. **Die Lernenden können entscheiden, diesen Eintrag für die Schulöffentlichkeit zu sperren.**

Es wird empfohlen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben

1.4 Alle Nutzer sind verpflichtet, **eingesetzte Filter und Sperren** zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

1.5 Die Nutzer verpflichten sich, die **gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz** zu beachten. Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen, die verantwortliche Lehrkraft ist unverzüglich zu informieren.

1.6 Es werden regelmäßig Backups angefertigt. Dennoch ist ein Datenverlust nicht völlig auszuschließen.

1.7 Weil umfangreiche **Up- und Downloads** (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen. **Der Download von urheberrechtlich geschützten Dateien ist verboten.**

1.8 Es dürfen im Rahmen der Nutzung von Internetinhalten weder im Namen der Schule noch im Namen anderer Personen oder im eigenen Namen **Vertragsverhältnisse** eingegangen werden.

1.9 Die **Installation oder Nutzung fremder Software** durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administratoren durchgeführt werden.

2. Auswertung von und Einsicht in Daten

Im Fall des Verdachts der unzulässigen Nutzung der Kommunikationsplattform, insbesondere im Fall des Verdachtes auf Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten, kann die Schulleitung im erforderlichen Maße folgende Maßnahmen durchführen:

- Auswertung von System-Protokoll-Dateien
- Auswertung der im Zusammenhang mit der Internetnutzung entstandenen Protokolldaten
- Inaugenscheinnahme von Inhalten der E-Mail- und Chat-Kommunikation.

Welche Protokoll- und Nutzungsdaten zur Aufklärung des Vorgangs ausgewertet werden, entscheidet im jeweiligen Einzelfall die Schulleitung.

3. Kommunikation

3.1 E-Mail

Der von der Schule zur Verfügung gestellte persönliche E-Mail-Account darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schule (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht.

Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet.

Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

3.2 Messenger

Für die Nutzung des Messengers gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung.

3.3 Forum

Für die Nutzung der Foren gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderatoren der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

3.4. Inhalte

Die Nutzer verpflichten sich, in Foren, Chats, Messages und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten.

Die Nutzer geben keine sensiblen persönlichen Daten von sich selbst preis.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Für die Gruppenforen können Moderatoren eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderatoren dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

3.5 Hausaufgaben

Hausaufgaben können über IServ gestellt werden, müssen aber im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum.

4. Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden; damit ist nur noch eine eingeschränkte Nutzung möglich.

Verstöße können schulordnungsrechtliche, zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge haben

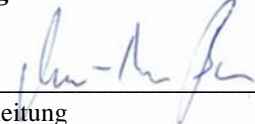
(C) Kenntnisnahme und Einwilligung zur Nutzung von IServ
Bitte um Rückgabe dieser Seite an die Schule bis zum 17.08.2020

Liebe Eltern,

Die Schule stellt Ihrem Kind und Ihnen als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzern, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen.

Es ist erforderlich, dass Sie uns die Kenntnisnahme von Nutzungsordnung und Information über die Datenverarbeitung bestätigen sowie erklären, ob Sie in die Nutzung von IServ durch Ihr Kind mit Ihren privaten Geräten einwilligen. Möchten Sie einen eigenen Account für sich selbst nutzen, Bitte unterzeichnen Sie unter 1., 2. und 3. **und geben diesen Zettel zurück an die Schule.**

Mit freundlichen Grüßen



Schulleitung

Name des Schülers, Klasse/Tutorium

Name der Erziehungsberechtigten

1. Kenntnisnahme der Nutzungsordnung und der Informationen zur Datenverarbeitung

Ich/Wir habe/n die Nutzungsordnung sowie die Informationen zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

2. Einwilligung in die Datenverarbeitung mit privaten Geräten

Es besteht die Möglichkeit, dass sich Ihr Kind auch mit einem privaten Gerät von zu Hause im Webportal IServ anmeldet. Bei der Nutzung des Webportals werden IP-Adresse, Provider, verwendeter Webbrowser und Betriebssystem, angeforderte Dateien sowie Datum und Uhrzeit der Aufrufe übermittelt. Eine Profilbildung ist möglich.

Daher ist Ihre Einwilligung erforderlich.

Willigen Sie nicht ein, so erhält Ihr Kind einen eingeschränkten Zugang: Ihr Kind darf sich nur an den schulischen Computern in der Domäne der Schule anmelden, nicht jedoch an der Weboberfläche und am E-Mail-Server und den damit verbundenen Diensten. Ein Zugriff auf die eigenen Dateien von zu Hause/über ein privates Gerät ist damit nicht möglich.

Unterrichtsinhalte werden ohne Einschränkung im schulischen Netzwerk vermittelt.

Ich/Wir willige/n ein, dass mein Kind einen uneingeschränkten Zugriff auf das Webportal IServ erhält. Diese Einwilligung ist jederzeit für die Zukunft widerrufbar.

Ich/Wir willige/n **nicht** ein, dass mein Kind einen uneingeschränkten Zugriff auf das Webportal IServ erhält. Mein Kind arbeitet mit einem lokalen Account in der Schule.

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

3. Antrag auf eigenen Account

Als Elternteil bitte ich um Einrichtung eines eigenen Accounts. Die Informationen zur Datenverarbeitung und die Nutzerordnung gelten entsprechend.

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Liebe Eltern,

Sie haben sich für unsere Schule als Erstwunschschule entschieden. Für die kommende Aufnahme gilt für den Fall, dass es an unserer Schule mehr Anmeldungen als Schulplätze gibt, unter den Bewerberinnen und Bewerbern ein Auswahlverfahren, bei dem die verfügbaren Plätze wie folgt vergeben werden:

- für bis zu 10% der Plätze werden besondere Härtefälle berücksichtigt,
- mindestens 60% der Plätze werden nach der Note der Förderprognose vergeben,
- 30% der Plätze werden durch Losentscheid ermittelt.

An unserer Schule hat das Schulamt im Schuljahr 2021/22 insgesamt vier Klassen gebildet.

Ihr Kind wird grundsätzlich in alle Auswahlverfahren einbezogen.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind **nicht in das Auswahlverfahren** für eine dieser Klassen einbezogen wird, kreuzen Sie bitte im unten stehenden Kasten die Klasse an, in die Sie **keine** Aufnahme für Ihr Kind wünschen.



Marc-Tomas Bock

- Schulleiter -

Von den Erziehungsberechtigten auszufüllen:

Ich wünsche, dass mein Kind nicht in das Aufnahmeverfahren der folgenden Klasse einbezogen wird:	
1. Fremdsprache Englisch / 2. Fremdsprache Spanisch	<input type="checkbox"/>
1. Fremdsprache Englisch / 2. Fremdsprache Französisch	<input type="checkbox"/>

Ort

Datum

Unterschrift